

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen

*Platz für Ruhe und
Erholung während
der Feiertage,*

*Platz für schöne Stunden
mit Freunden und Familie*

und

*Platz für neue Ideen
im Jahr 2017.*



Platz für Himmelsboten: Das Nürnberger Christkind Barbara Otto an den Buden von Original Regional auf dem Christkindlesmarkt.

Armin Kroder
Ratsvorsitzender

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst
Wirtschaftsvorsitzender

Dr. Christa Standecker
Geschäftsführerin

Themen

- ➔ [Kampagne "Platz für...": Star-Trainer Andrea Trinchieri von Brose Bamberg macht mit!](#)
- ➔ [Platz für...große Plakate - 4,9 Millionen erreicht](#)
- ➔ [Nachhaltigkeitspreis für Nürnberg und die Metropolregion](#)
- ➔ [Original Regional auf dem Christkindlesmarkt - Geheimtipp für Genießer](#)
- ➔ [Consumenta: Tolle Erfindungen am "Tag der Metropolregion"](#)
- ➔ [Der Jahresbericht 2016](#)
- ➔ [Mittelständische Unternehmer treffen sich](#)

- ➔ [Der EntdeckerPass - das ideale Weihnachtsgeschenk!](#)
- ➔ [Starkes Netzwerk für Bildung - Staatssekretär Müller lobt kommunales Engagement](#)
- ➔ [Ludwig Erhard Symposium: "Unternehmen Zukunft"](#)
- ➔ [Der Förderverein Wirtschaft begrüßt seine neuen Mitglieder](#)
- ➔ [Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft: der Kunstmarkt](#)
- ➔ [Neues Buch über Simon Marius](#)
- ➔ [Alexandra Rauh ist die "Künstlerin des Monats" Dezember 2016](#)

Kampagne "Platz für...": Star-Trainer Andrea Trinchieri von Brose Bamberg macht mit!



Die Mitmachkampagne "Platz für..." der Metropolregion Nürnberg nimmt Fahrt auf. Unter der Überschrift "Platz für Meister" wirbt jetzt ein echter Sport-Star für die Metropolregion Nürnberg: Für Basketball-Trainer Andrea Trinchieri von Brose Bamberg ist die einzigartige Lebensqualität in Bamberg ein Geheimnis für den sportlichen Erfolg - Trinchieri wurde in seinen zwei ersten Jahren in Bamberg zweimal Deutscher Meister.

Das zweite Co-Branding-Motiv kommt aus dem Nürnberger Land: Unter dem Motto "Platz für Alltagsheldinnen" erzählt die türkischstämmige Krankenschwester Elif Taskin, warum sie dort ihre berufliche und private Heimat gefunden hat.

Doch es geht weiter mit Co-Branding-Motiven bei "Platz für...": 20 weitere Unternehmen und Kommunen haben sich für eines der Mitmach-Pakete entschieden und erzählen ihre Geschichte mit der Metropolregion Nürnberg. Sie können gespannt sein!

Weitere Informationen - auch über die Möglichkeiten, selbst zum Mitmacher zu werden - finden Sie unter www.platzfuer.de.

Platz für...große Plakate - 4,9 Millionen erreicht



In Roth hängt das Motiv "Platz für Eisenmänner" bei der Firma Schlenk AG (v. l.): Roths Bürgermeister Ralph Edelhäuser, Dr. Daniela von Schlenk, Bennie Lindberg, Armin Kroder, Ratsvorsitzender der Metropolregion, Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Wirtschaftsvorsitzender.

Die ersten Motive der Mitmachkampagne "Platz für..." tauchen auf großen Plakaten in der Region auf.

Das Amberger Congress Centrum plakatiert unter dem Motto "Platz für Naturtalente" die Unternehmerin Dr. Laura Krainz-Leupoldt. Am Großparkplatz in Erlangen hängt das Motiv "Platz für Denksportler" mit Prof. Björn Eskofier, und in Roth ist das Motiv "Platz für Eisenmänner" mit Triathlet Bennie Lindberg gleich zweimal zu sehen: In der Nähe des Rathauses und bei der Firma Schlenk AG.

In Zusammenarbeit mit der Stadtreklame Nürnberg wurden im Dezember zudem 120 Großflächen-Plakate mit den Motiven der Kampagne in Amberg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Erlangen, Fürth, Hof, Nürnberg, Schwabach und Weiden geklebt. Die Plakat-Aktion

erzielte eine Reichweite von insgesamt 4,9 Millionen Sichtkontakten. Im Januar sollen weitere Plakat-Aktionen folgen.

Welche Geschichten die Protagonisten der Mitmachkampagne zu erzählen haben, lesen Sie auf www.platzfuer.de.

Nachhaltigkeitspreis für Nürnberg und die Metropolregion



Die Nürnberger Delegation bei der Preis-Gala (v. l.): Dr. Klaus Köppel (Umweltamt Stadt Nürnberg), Dirk Helmbrecht (VR-Banken, fördern das Forum mit über 19.000 Euro jährlich), Bio-Gärtnerin Maria Ell, OB Dr. Ulrich Maly, Metropolregion-Geschäftsführerin Dr. Christa Standecker, Michael Steffen (Nachhaltigkeitsportal Bluepingu), Petra Kummer (Umweltreferat Stadt Nürnberg).

Die Stadt Nürnberg ist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 ausgezeichnet worden. Die Jury begründet die Preisvergabe an Nürnberg mit der intensiven Vernetzung der Stadt mit den anderen Kommunen der Metropolregion im Forum "Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung". Das Forum setze zentrale Impulse und fördere die regionale Kooperation in Sachen Nachhaltigkeit.

Besonders beeindruckt hat die Jury, dass die 57 Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister im Rat der Metropolregion einen Klimapakt zur Reduktion des Kohlendioxid-Ausstoßes verabschiedet haben, der klare Ziele formuliert.

Mehr Informationen unter

<http://klimaschutz.metropolregionnuernberg.de/wer-wir-sind>.

Original Regional auf dem Christkindlesmarkt - Geheimtipp für Genießer



Foto: Uwe Niklas

Original Regional ist in diesem Jahr zum fünften Mal auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt vertreten. Die vier liebevoll geschmückten Buden in den Nischen der Sebalduskirche haben sich zu einem echten Geheimtipp für entspanntes Genießen entwickelt.

Das Angebot von Original Regional - regionale Speisen und Getränke sowie handwerklich gefertigte Produkte - erfreut sich wachsender Beliebtheit. Hier finden die Besucherinnen und Besucher mit Sicherheit ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk aus der Metropolregion Nürnberg!

Ein Höhepunkt des Auftritts von Original Regional war sicher der Besuch des Nürnberger Christkinds am Samstag, 3. Dezember. Darüber hinaus lud die Metropolregion Nürnberg bei den Veranstaltungen "Stadt trifft Land" und "After-Work-Glühwein" Freunde und Förderer zu einer Verkostung mit regionalen Glühweinen ein.

Weitere Informationen unter www.original-regional.info.

Consumenta: Tolle Erfindungen am "Tag der Metropolregion"



Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Ansbach, r.) und Hans-Jürgen Adelhardt von der Flughistorischen Gesellschaft Gustav Weißkopf mit einem Modell des ersten Motorflugzeugs.

Der "Tag der Metropolregion" hat inzwischen Tradition auf der Consumenta. Neben den neuesten Motiven der Mitmachkampagne "Platz für..." ging es diesmal um den Erfindungsgeist in der Metropolregion Nürnberg.

Landrätinnen und Landräte stellten gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Region Erfindungen aus ihrem Landkreis vor. Das Modell des ersten funktionierenden Motorflugzeugs aus dem Landkreis Ansbach, Christbaum-Schmuck aus dem Landkreis Sonneberg oder seltene Jeans-Exemplare aus dem Landkreis Bamberg - das Ergebnis war ein unterhaltsames Bühnenprogramm!

Eine Bildergalerie mit Impressionen vom "Tag der Metropolregion" finden Sie [hier](#).

Der Jahresbericht 2016



Was waren die Meilensteine der Metropolregion Nürnberg im Jahr 2016, was hat sich in den Gremien getan? Und welche Projekte und Aktivitäten haben das Jahr geprägt?

Jetzt liegt der Jahresbericht 2016 der Metropolregion Nürnberg in einer neuen Form vor - mit vielen Fotos von den Ereignissen und ansprechend layoutet. Die Vorsitzenden der Metropolregion, Landrat Armin Kroder und Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, ordnen die Geschehnisse in einem Gespräch ein - und Geschäftsführerin Dr. Christa Standecker wagt einen Ausblick auf das Jahr 2017.

Der Jahresbericht 2016 liegt [hier zum Download bereit](#).

Mittelständische Unternehmer treffen sich



Wer erfolgreich sein will, muss sein Netzwerk pflegen - und wo könnte man das besser tun, als auf dem 7. Nürnberger Unternehmer-Kongress! Am 23. Januar 2017 treffen sich die mittelständischen Unternehmer der Metropolregion Nürnberg im NCC Ost der NürnbergMesse.

Abwechslungsreiche Vorträge und Gesprächskreise bieten die Gelegenheit zum interaktiven Austausch und Raum für Begegnungen. Im Anschluss an den Kongress findet der 15. Neujahrsempfang der mittelständischen Wirtschaft mit rund 900 erwarteten Gästen statt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 190 Euro zzgl. Mehrwertsteuer. Mitglieder des Fördervereins "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" erhalten einen Nachlass von 20 Prozent. Anmeldung und weitere Informationen unter www.unternehmer-kongress.de.

Der EntdeckerPass - das ideale Weihnachtsgeschenk!



Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Der EntdeckerPass der Metropolregion Nürnberg ist die ideale Gabe unter dem Christbaum, weil man ihn das ganze Jahr über nutzen kann. Über 130 Freizeitangebote in der Metropolregion Nürnberg lassen sich damit besuchen - alle mit freiem oder stark ermäßigtem Eintritt.

Für 2017 sind neue Akzeptanzstellen dabei: Unter anderem ist erstmals das Kristall Palm Beach in Stein Partner - Rutschenparadies, Wellenbad oder Saunalandschaft sind mit dem EntdeckerPass deutlich günstiger zu haben. Auch bei den Seilbahnen im Fichtelgebirge kann man mit dem EntdeckerPass eine Menge sparen.

Der EntdeckerPass kann ab sofort online unter www.entdeckerpass.de, in ausgewählten Tourismusinformationen sowie im Ticketshop der Nürnberger Nachrichten erworben werden. Erwachsene zahlen 29,50 Euro und Kinder ab 6 Jahren 14,50 Euro. Sparkassenkunden aufgepasst: Beim Onlinekauf bis 6. Januar 2017 werden 20 Prozent vom regulären Preis abgezogen!

Weitere Informationen unter www.entdeckerpass.de.

Starkes Netzwerk für Bildung - Staatssekretär Müller lobt kommunales Engagement



17 Kommunen der Metropolregion stellen aktuell Bildungsmanagerinnen und –manager, die über das Programm „Bildung integriert“ des Bildungsministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden. 17 Städte und Landkreise haben bereits jetzt kommunale Koordinatorinnen und Koordinatoren eingestellt, die die Bildungsangebote für Neuzugewanderte regional abstimmen und die Akteure miteinander vernetzen. Stefan Müller, Staatssekretär im BMBF, hat auf der Ratssitzung der Metropolregion

Nürnberg am 21.11.2016 dieses Netzwerk als beispielhaft für die strukturelle Verankerung eines konstruktiven und datengestützten Bildungsdiskurses hervorgehoben.

Die Kommunen können auch zukünftig auf die Unterstützung der Transferagenturen bauen: Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka kündigte eine Verlängerung der Förderung um weitere fünf Jahre bis 2022 an. Die Transferagentur Bayern, Regionalbüro Nord, ist bei der Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg angesiedelt und unterstützt Landkreise und kreisfreie Städte beim Auf- und Ausbau eines datenbasierten Bildungsmanagements.

Mehr Informationen unter www.transferagentur-bayern.de

Ludwig Erhard Symposium: "Unternehmen Zukunft"



Das diesjährige Ludwig-Erhard-Symposium (1./2. Dezember 2016, NCC Ost der NürnbergMesse) bot in diesem Jahr spannende Keynotes, Fachvorträge, Panel-Diskussionen und Workshops rund um den Leitgedanken "Unternehmen Zukunft".

In diesem Jahr waren unter anderem Redner wie Jörg Rabe von Pappenheim (Vorstandmitglied der DATEV eG), Janina Kugel (Mitglied des Vorstands, Siemens AG) oder Daniel Kraus (Gründer und CEO von FlixBus) zu hören.

Das von Studierenden der Universität Erlangen-Nürnberg (Fachbereich WiSo) und der TH Nürnberg organisierte Symposium lockt jedes Jahr um die tausend Zuschauer an. Weitere Informationen unter <https://le-symposium.de>.

Der Förderverein Wirtschaft begrüßt seine neuen Mitglieder

Der Förderverein "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" hat aktuell 150 Mitglieder. Seit dem Erscheinen des letzten Newsletters können wir folgende Unternehmen als Neumitglieder begrüßen:

Die 1879 gegründete **Carl Schlenk AG** ist ein international erfolgreiches Familienunternehmen mit Stammsitz im Rother Ortsteil Barnsdorf. Mit rund 950 Mitarbeitern weltweit ist Schlenk ein führender Hersteller von Metallpulvern, Metallpigmenten und Metallfolien. Das Unternehmen ist heute in den Geschäftsfeldern Metallfolie, Lack & Kunststoffindustrie, Druck & Grafische Industrie, Baustoffe und Chemische Industrie sowie Werkstoffe weltweit aktiv. Mehr Informationen: www.schlenk.com.

Die **Nova Druck Goppert GmbH** aus Nürnberg ist eine voll ausgerüstete, mittelständische Offset-Druckerei mit rund 60 Mitarbeitern. Sie ist spezialisiert auf individuelle Drucksachen wie Visitenkarten und Geschäftspapiere, hochwertige Mappen, Flyer, Broschüren, aber auch Mailings, individuelle gestanzte Aufkleber, Verpackungen und vieles mehr. Weitere Informationen: www.nova-druck.de.

Die **NAWA Heilmittel GmbH** aus Nürnberg ist spezialisiert auf Produkte der modernen Wundversorgung wie Salben, Sprays, Wundauflagen etc. Eine weitere Produktlinie dient der Vermeidung von Schwangerschaftsstreifen und der Unterstützung der Geweberückbildung nach der Entbindung. Leitsatz des Unternehmens: Gezielte und physiologisch sinnvolle Unterstützung der natürlichen Leistungs-, Regenerations- und Heilungsprozesse. Mehr Informationen: www.nawa.com.

Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft: der Kunstmarkt



Mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das 6. Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropolregion Nürnberg das besucherstärkste seiner Art. In diesem Jahr lag der Fokus der jährlich stattfindenden Veranstaltung auf dem Kunstmarkt. Der Kunstmarkt gehört zu den elf Teilbranchen der Kreativwirtschaft - bildende Künstlerinnen und Künstler, Inhaber von Galerien, Kunsthandel, Auktionshäuser sowie Museumshops gehören dazu.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten u. a. über Einstiegsmöglichkeiten in den Kunstmarkt, Chancen und Risiken der Internationalisierung, Selbstvermarktungsmaßnahmen sowie Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Branche.

Mehr Informationen zum Programm sowie Rückblicke auf alle bisherigen Symposien finden Sie [hier](#).

Neues Buch über Simon Marius



Pierre Leich (l.) überreichte eines der ersten Exemplare des Simon-Marius-Buches an Landrat Gerhard Wägemann

Eines der ersten Exemplare des neuen Buchs über Simon Marius überreichte der Präsident der Simon Marius Gesellschaft, Pierre Leich, an Landrat Gerhard Wägemann. Dieser nahm den Sammelband „Simon Marius und seine Forschung“ gerne entgegen - der in Gunzenhausen geborene Wissenschaftler (1573-1625) ist der bedeutendste Astronom der Metropolregion Nürnberg.

Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen hatte das Simon-Marius-Jubiläum 2014 unterstützt und ist – so Wägemann, der auch politischer Sprecher des Forums Wissenschaft ist – als Träger des Simon-Marius-Gymnasiums Gunzenhausen sehr stolz auf den Namensgeber. Weitere Förderer des Bandes (34 Euro) sind die HERMANN GUTMANN STIFTUNG, der Bezirk Mittelfranken, die Städte Ansbach und Gunzenhausen sowie die Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen.

Weitere Informationen unter www.simon-marius.net/buch.

Alexandra Rauh ist die "Künstlerin des Monats" Dezember 2016



Die Jury des Forums Kultur der Metropolregion Nürnberg hat die Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin Alexandra Rauh zur „Künstlerin des Monats“ Dezember 2016 gewählt.

Alexandra Rauh arbeitet seit über 20 Jahren im Großraum Nürnberg an den Schnittstellen von Tanz, Theater und bildender Kunst/Performance. Als Tanzpädagogin gründete sie zusammen mit der Choreographin Beate Höhn 2010 die Koordinationsstelle TanzPartner am KunstKulturQuartier Nürnberg e.V., einen Verein zur Vermittlung von zeitgenössischem Tanz an Schülerinnen und Schüler bzw. Laien.

Alexandra Rauh setzt in der Region unübersehbare Akzente im Bereich der tänzerischen und gesellschaftlichen Bildung - ausdrucksstark als Tänzerin und Choreographin, vielseitig vernetzt in der Kunstszene und einfühlsam in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Mehr Informationen unter www.arauh.de.

Newsletter

- ➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)
- ➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Winfried Vennemann-Dekorsi



















Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook
<http://www.facebook.com/MetropolregionNuernberg>

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de

ROPÄISCHE
TROPOLREGION
RNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg

| | | |
|--|--|---|
|  <p>Volksbanken Raiffeisenbanken</p> |  <p>DATEV</p> |  <p>NÜRNBERGER</p> |
|  <p>SIEMENS <i>Ingenuity for life</i></p> |  <p>Sparkasse Gut für die Metropolregion.</p> | |
|  <p>adidas GROUP</p> |  <p>BOSCH Technik fürs Leben</p> |  <p>brose Technik für Automobile</p> |
|  <p>e@sy Credit Einfach. Fair.</p> |  <p>FABER-CASTELL</p> |  <p>GfK</p> |
|  <p>Personal HOFMANN</p> |  <p>KURZ</p> |  <p>M MÜLLER MEDIEN</p> |
|  <p>N-ERGIE</p> |  <p>NÜRNBERG MESSE</p> |  <p>OBI</p> |
|  <p>Rödl & Partner</p> | | |

IHKs und HWKs



[!\[\]\(de95854c7ee024cfadc48187bbb781b2_img.jpg\) Alle Sponsoren der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)